



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Auswärtige Angelegenheiten EDA
Politische Direktion PD
Politische Abteilung IV, Menschliche Sicherheit

the **sustainability**
forum

zürich



United Nations **Global Compact**
Netzwerk Schweiz

UN Global Compact Lernplattform für Schweizer KMUs

Einladung zu einem zweiteiligen Seminar zum Thema

Korruptionsbekämpfung bei KMUs: Vermeidung eines latenten Risikos **Übersicht über Herausforderungen und Lösungsansätze für international tätige KMUs**

Ort und Datum:

Teil 1: Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ), Auditorium; 28. Juni 2007, ab 17.00 Uhr

Teil 2: 22. August 2007, ab 17.00 Uhr, Ort noch offen

Fragestellung, Zielgruppe und Output

Die durch die Globalisierung bedingten grossen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umwälzungen der letzten zwei bis drei Jahrzehnte haben das Spielfeld unternehmerischen Handelns grundlegend verändert. Einerseits hat der Privatsektor von einer beträchtlichen Ausweitung seines unternehmerischen Handlungsspielraums profitieren können. Andererseits haben diese Strukturveränderungen sowie andere Entwicklungen neue Herausforderungen und Probleme geschaffen oder ins Blickfeld gerückt. Korruption ist ein Themenfeld, mit dem gerade auch kleine und mittlere Unternehmen, welche in Entwicklungs- und Schwellenländern tätig sind, konfrontiert sind. Unter einem stetig steigenden Wettbewerbsdruck und im Streben nach möglichst grossen Anteilen in bestehenden und neuen Märkten verfallen Entscheidungsträger nicht selten verdeckten Geschäftspraktiken. Unter der Annahme, lokale Geschäftsgepflogenheiten zu befolgen, gehen Unternehmen so – oft unbewusst – sehr hohe Reputations- und Geschäftsrisiken ein.

Um seine Wettbewerbsfähigkeit erhalten und damit seine Existenz mittel- bis langfristig sichern zu können, muss sich ein Unternehmen – unabhängig von seiner Grösse und seinem Wirkungsfeld – aktiv mit dieser Herausforderung auseinandersetzen. Es stehen folgende Fragen im Vordergrund:

- Wie erkenne ich diese Risiken?
- In welchen Geschäftsbereichen, Positionen und Märkten sind solche Risiken besonders hoch?
- Wie schütze ich mein Unternehmen vor solchen Risiken?
- Wie gehe ich im Eintretensfall damit um?

In einem **ersten, öffentlich ausgeschriebenen Teil** befassen sich die beteiligten Experten, mit dem Begriff Korruption und seiner Bedeutung im privaten sowie öffentlichen Bereich, geben eine Übersicht zu gängigen nationalen und internationalen gesetzlichen Rahmenbedingungen, Vereinbarungen und Standards und zeigen auf, mit welchen Konsequenzen ein Unternehmen bei einem Verstoß zu rechnen hat. Im anschliessenden Podiumsgespräch diskutieren die TeilnehmerInnen verschiedene konkrete Massnahmen für Unternehmen und die öffentliche Hand zur wirkungsvollen Verhinderung bzw. Bewältigung von korrupten Tätigkeiten.

Zu einem **zweiten Teil** werden (maximal 20) Vertreterinnen und Vertreter von Schweizer KMUs eingeladen. Sie behandeln dabei zentrale Fragen der Veranstaltung vom 28. Juni 2007 im Rahmen einer fokussierten „Good Practices“-Runde. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, zusammen mit ExpertInnen und erfahrenen UnternehmerInnen, eigene Anliegen und Fragen zu diskutieren. Die Gespräche sind vertraulich und die Teilnehmenden verpflichten sich, Inhalte der Diskussion nur im gegenseitigen Einverständnis weiter zu verwenden.

Zudem erhalten die Teilnehmenden des Vertiefungsworkshops den Zugang auf eine geschützte Website, auf der neben weiterführender Literatur zu Managementinstrumenten und Unternehmensbeispielen die aufgearbeiteten Ergebnisse der Lernplattform-Veranstaltungen zu finden sind.

Programm

Teil 1

17:00	Begrüssung		Marc Probst EDA Politische Abteilung IV
17:10	Inputreferate	<ul style="list-style-type: none">▪ Korruption – Typen und Risiken▪ Schweizer Korruptionsfälle▪ Strafrechtliche Verantwortung von Unternehmen	Ivo Hoppler Staatsanwaltschaft Kanton Zürich
17:30		<ul style="list-style-type: none">▪ Internationale Bestrebungen und Richtlinien der Korruptionsbekämpfung	Ivo Kaufmann Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
17:50		<ul style="list-style-type: none">▪ Umsetzung von Antikorruptions-Dispositiven in mittleren Unternehmen	Jürg Wyser PricewaterhouseCoopers Schweiz
18:10		<ul style="list-style-type: none">▪ Empfehlungen aus Industriesicht zur Korruptionsbekämpfung bei KMUs	Urs Wälchli ABB Schweiz
18:30	Moderiertes Podium	Vermeidung eines latenten Risikos: Handlungsoptionen für KMUs	Ivo Hoppler Staatsanwaltschaft Kanton Zürich Ivo Kaufmann Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) Jürg Wyser PricewaterhouseCoopers Schweiz Urs Wälchli ABB Schweiz 1 weiterer Podiumsteilnehmer noch offen Moderation: Thomas Streiff , The Sustainability Forum Zürich
19.30	Schluss	Anschliessender Apéro	

Teil 2 (provisorisch)

17:00	Einführung in das UNGC-Prinzip Nr. 10 Korruption: Major Learnings aus Teil 1
17:30	Praktische Umsetzung eines Korruptionsbekämpfungsdispositivs im Unternehmen
18:00	Pause
18:15	Fallbeispiele: Erfahrungen von KMUs
18:30	Diskussion Arbeitsgruppen
19:30	Reporting aus den Gruppendiskussionen: Erkenntnisse und Best Practices
20:00	Apéro Riche

Teilnehmer (Teil 1):

Ivo Hoppler, Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft I des Kantons Zürich, Rechtshilfe (Abteilung B). Ivo Hoppler ist spezialisiert auf die Bekämpfung von Geldwäschereidelikten, internationale Rechtshilfe in Strafsachen und Einziehungsverfahren. Neben seiner Tätigkeit für den Kanton Zürich ist er Lehrbeauftragter für Wirtschaftskriminalistik sowie Corporate Governance and Managerial Finance an der HSG in St. Gallen.

Ivo Kaufmann, Leiter des Ressorts Internationale Investitionen und multinationale Unternehmen, Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO). Zu seinen Aufgaben zählt die Vertretung der Schweiz im Anti-Korruptionsausschuss der OECD. Ivo Kaufmann hat Recht studiert und mit einer Arbeit über das Versicherungswesen der Volksrepublik China promoviert.

Marc Probst, Head of Desk Human Security and Business, EDA/Politische Abteilung IV. Marc Probst hat Wirtschaft und Internationale Beziehungen an der HSG studiert und arbeitet seit 2004 für das EDA. Seit 2006 ist er für den Themenbereich Menschliche Sicherheit und Wirtschaft zuständig.

Dr. Thomas Streiff, als Partner bei BHP –Brugger und Partner berät er multinationale Unternehmungen und Organisationen bei der Umsetzung von Corporate Social Responsibility. Er leitete über mehrere Jahre das Nachhaltigkeitsmanagement von Swiss Re und war im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit in Indien und Ostafrika tätig.

Urs Wälchli, Leiter Rechtsdienst ABB Schweiz / Head Group Function Legal & Compliance ABB Switzerland. In dieser Funktion ist Urs Wälchli auch zuständig für Beratung und Schulung des Managements und der Geschäftsbereiche in Compliance-Angelegenheiten, unter anderem Korruptionsrisiken im In- und Ausland.

Dr. Jürg Wyser, Partner PricewaterhouseCoopers Schweiz, Leiter der Abteilung Governance, Risk & Compliance Eurofirms. Er arbeitet hauptsächlich auf FCPA-Compliance-Projekten (US-Antikorruptionsgesetz) in Deutschland. Jürg Wyser hat in Zürich, Paris und in den USA studiert und an der ETH doktriert.

1 weiterer Podiumsteilnehmer, angefragt (noch nicht bestätigt)

Arbeitssprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

Anmeldung für das zweiteilige Seminar „Korruptionsbekämpfung bei KMUs“

- Ich nehme am Teil 1 vom 28. Juni 2007 in Zürich teil
- Ich nehme am Teil 2 vom 22. August 2007 (Ort noch offen) teil
- Ich nehme am Apéro Riche vom 22. August 2007 teil

Name: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

Email: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Die Teilnahmegebühr für Teil 1 beträgt CHF 100.-, für Teil 2: CHF 200.-.

Beide Module zusammen kosten CHF 250.-.

Bank: Zürcher Kantonalbank, BC 700
SWIFT-No: ZKBKCHZZ80A
IBAN CH59 0070 0110 0005 9658 4
Konto-Nr.: 1100-0596.584
Endbegünstigter: Verein Symposium Sustainability Zürich, Lagerstrasse 33, Postfach 1219,
8021 Zürich

Ich verpflichte mich, die Inhalte des Seminars Teil 2 vertraulich zu behandeln.

Datum : _____ Unterschrift: _____

Bemerkungen:

Bitte senden Sie dieses Anmeldeformular bis zum 26. Juni 2007 an:

Pascal Lüthi, c/o BHP – Brugger und Partner AG, Postfach 3977, 8021 Zürich oder

Email: pascal.luethi@bruggerconsulting.ch

Fax: 044 299 95 80
